

**Neues von Marie von Glaser.**

[19137]

Zur Versendung liegt bereit:

**Dämmern.**

Skizzen

von

Marie von Glaser.

Ein Band. 22 Bogen 8°. Gebestet 3 M.; Geb. 4 M ord.

Marie von Glaser's Erstlingswerk „Zittergras“, von welchem in kurzer Zeit zwei Auflagen erschienen, wurde von der Kritik fast durchgängig als die Gabe eines verheißungsvollen, eigenartigen Talents begrüßt. Dieses Talent zeigt sich nun erstarkt und vertieft, in seiner Eigenart noch ausgeprägter in dem neuen Buche.

Wir bitten „Dämmern“ und „Zittergras“ während der Reise-Zeit nicht auf Lager fehlen zu lassen, da voraussichtlich wiederum große Nachfrage nach M. von Glaser's Novellen sein wird.

In Rechnung gewähren wir 25%, gegen bar 33 1/3% und 11/10 und bitten zu verlangen.

Das M. von Glaser'sche Buch gehört in den „Cyklus belletristischer Novitäten“ und wird an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau, den 2. Mai 1894.

Schlesische Buchdruckerei,  
Kunst- und Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.

**In 14 Tagen!**  
[19118] **Heinrich Dowe,**

**Mein  
schußsicherer  
Panzer.**

Eine ausführliche Beschreibung der Erfindung, ihrer Entstehung, Erprobung und ihrer Aus- sichten

mit zahlreichen Abbildungen.

1 M ord.

40% und 11/10 bar.

Bis zum Tage des Erscheinens 50% und 7/6.

Die Broschüre, ca. 80 — 100 Seiten stark, wird Sensation machen und stark verlangt werden.

Porträts und Klischees des Erfinders nur **durch uns** zu beziehen.

Berlin-Schöneberg,  
Hauptstr. 145.

Alfred H. Fried & Cie.

[19200] Montag, den 7. Mai gelangt zur Ausgabe:

**Kate Marsden,  
Reise**

zu den

**Ausfägigen in Sibirien.**

Uebersetzt von

Marie Gräfin zu Erbach-Schönberg,  
geb. Prinzessin Battenberg.

— Brosch. 6 M ord.; geb. 8 M ord. —

Ich kann vorläufig nur noch gegen bar liefern, denn die massenhaft eingelaufenen Bestellungen haben den größten Teil der Auflage absorbiert.

Das beispiellose Interesse, welches die gesamte civilisierte Welt der kühnen Reisenden entgegenbringt, findet einen Ausdruck in den spaltenlangen Essays, welche die gelesensten deutschen Zeitschriften dem Unternehmen Kate Marsden's widmen.

**Die Illustrierte Zeitung  
vom 5. Mai 1894**

schreibt in einem zwei Seiten langen Artikel zum Schluß:

Die Teilnahme des englischen Königshauses für ihre edle Mission ist so groß und das Buch so lesenswert und spannend, daß ein Mitglied des ersteren (Gräfin zu Erbach-Schönberg, geb. Prinzessin Battenberg) sich entschlossen hatte, es ins Deutsche zu übertragen. Die deutsche Ausgabe erschien soeben bei Wilhelm Friedrich in Leipzig. In dem Werke sind die verschiedenen Geleitbriefe facsimiliert, die amtlichen Protokolle u. s. w. abgedruckt. Das Buch gehört zu den sensationellsten, erschütterndsten und erhabendsten Veröffentlichungen unserer Zeit und muß jeder Leser mit hoher Bewunderung für die wackere, heldenmüthige und edle Samariterin Kate Marsden erfüllen.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.